



# Wirk-Prinzip-Prüfung

## Vorgehensweise in der Praxis

### Welche Ansteuerungen können beispielsweise vor Ort ausgeführt sein?

**FEUERLÖSCHANLAGE (FLA):** Der Strömungswächter ist auf der Brandmeldeanlage aufgeschaltet zur Signalisierung über das Auslösen der Feuerlöschanlage.

**LÜFTUNGSTECHNISCHE ANLAGE (LTA):** Abschaltung der Lüftungsanlage bei einer Branddetektion durch Rauchmelder in der Anlage oder Ansteuerung von der Brandmeldeanlage.

**DRUCKBELÜFTUNGSANLAGE/RAUCHSCHUTZDRUCKANLAGE (RDA):** Ansteuerung von der Brandmeldeanlage im Brandfall zur Auslösung der RDA und Rauchfreihaltung des Rettungsweges.

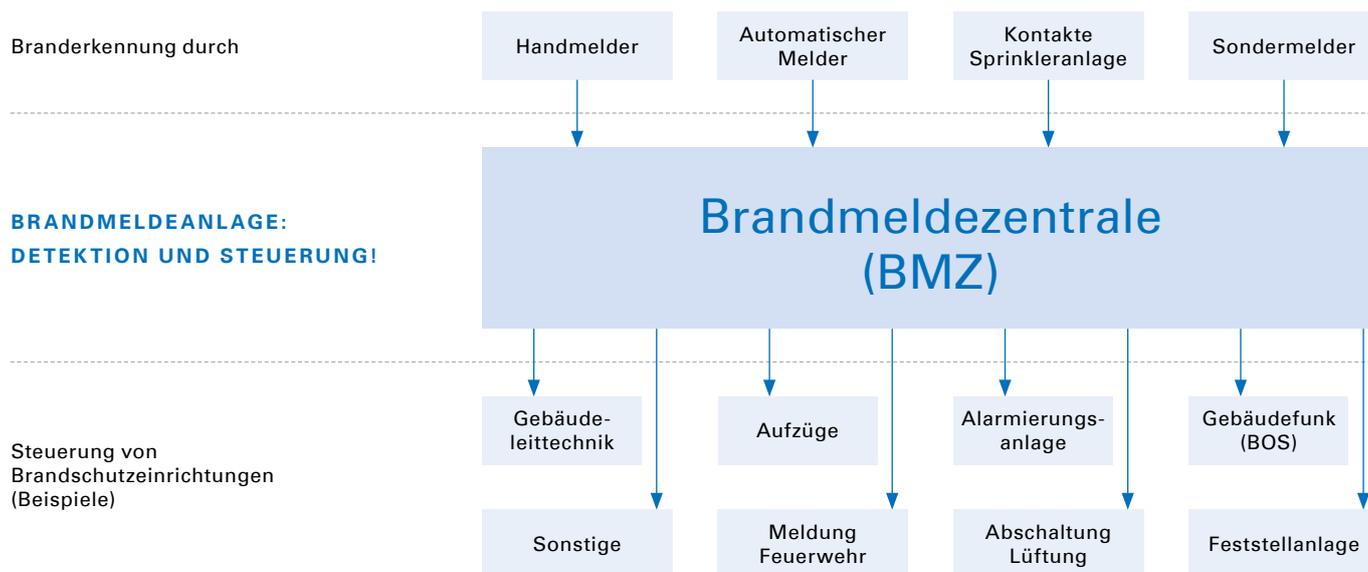
**RAUCH(WÄRME)ABZUGSANLAGE (RWA):** Aktivierung der Rauch- und/oder Wärmeabzugsanlage über die vorhandene Brandmeldeanlage.

**ALARMIERUNGSANLAGE:** Ansteuerung der Brandmeldeanlage im Brandfall zur Auslösung der Räumungsdurchsage.

**SICHERHEITSTROMVERSORGUNG (SSV)/SICHERHEITSBELEUCHTUNG (SIBE):** Bestimmungsgemäßes Anlaufen sicherheitsrelevanter Anlagen (SSV) bzw. Einschalten der Notbeleuchtung in Rettungswegen (SiBe).

**ELEKTRISCHE ANLAGE (EA):** Netzüberwachungen, Abschaltung von Stromkreisen im Brandfall.

**BRANDMELDEANLAGE (BMA):** Generell sind diverse Ansteuerungen möglich, siehe nachfolgende Grafik:





## Beispiel: Abschaltung der Lüftungsanlage im Brandfall

### WELCHE PERSONEN SIND AN DIESER STEUERUNG BETEILIGT?

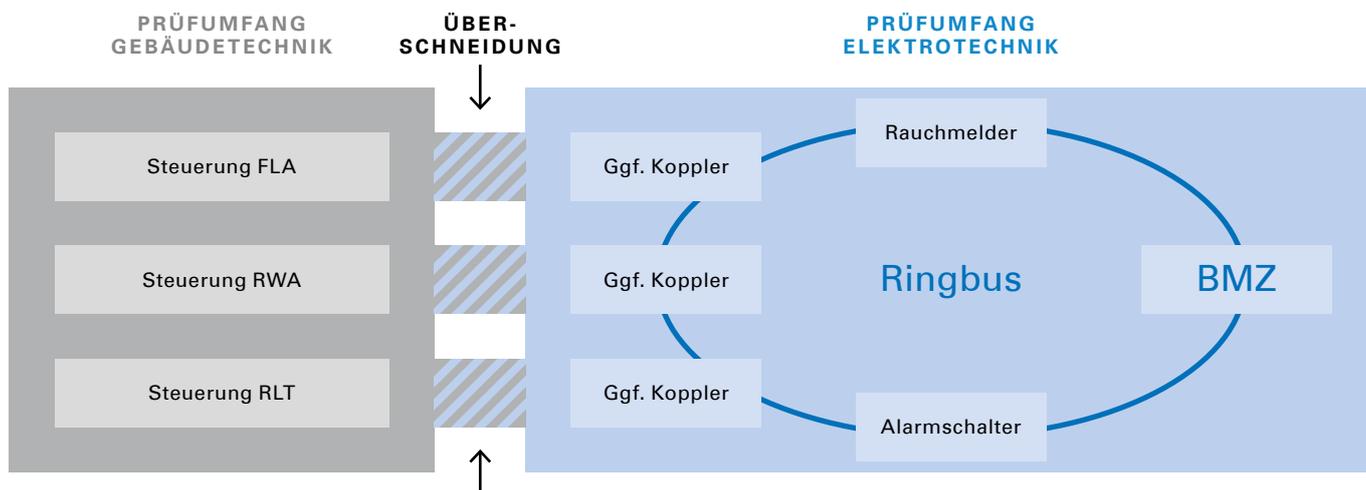
1. Monteur A der Brandmeldefirma programmiert an der BMZ den Öffnerkontakt im Koppler.
2. Monteur B der Brandmeldefirma schließt den Kontakt an und führt ein Kabel zum Lüftungsschaltschrank.
3. Monteur C der Lüftungsfirma programmiert innerhalb seiner Steuerung die gewünschte Funktion.
4. Monteur D der Lüftungsfirma übernimmt die Steuerleitung von der Brandmeldefirma und schließt sie an.

### SCHWIERIGKEITEN IN DER PRAXIS

1. Absprachen zwischen unterschiedlichen (Sub-)Firmen.
2. Firmen sind oft nicht zur gleichen Zeit vor Ort.
3. Kommunikationsschwierigkeiten führen zu Verständigungsproblemen oder Missverständnissen.
4. Funktionstests der Steuerfunktionen sind selten, da diese Auswirkungen auf das gesamte Gebäude hätten.

## Somit existierende Schnittstellen im Prüfumfang Elektro- und Gebäudetechnik

Der Prüfsachverständige „Gebäudetechnik“ prüft das bestimmungsgemäße Zusammenwirken mit anderen elektrotechnischen Anlagen (z. B. BMA). Zum Prüfumfang des Prüfsachverständigen „Elektrotechnik“ gehört bei der Prüfung der Brandmeldeanlage ebenfalls das bestimmungsgemäße Zusammenwirken mit anderen gebäudetechnischen Anlagen (z. B. FLA). Dadurch entstehen Überschneidungen in den Prüfumfängen (schraffiert dargestellt).



Um die Überschneidung im Prüfumfang, insbesondere bei großen Projekten und komplexen Anlagen, klein zu halten:

- Möglichst ein gemeinsamer Prüftermin.
- Möglichst ein Prüfdienstleister – alles aus einer Hand.